



Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen

Allerseelen

Vorbereitet: ein dickes Seil in einem Korb

Zum Fest:

An Allerseelen gibt es mehrere Lesungstexte zur Auswahl. Die folgende Idee bezieht sich auf Joh 14, 1-6

Zur Statio oder vor dem Evangelium:

Im heutigen Evangelium steht ein Bild im Mittelpunkt. Dieses Bild gestalten uns die Kinder, die möchten, jetzt:

Ein dickes Seil wird aus einem Korb gezogen und von Kind zu Kind weitergereicht.

Die Kinder halten es schließlich ganz in der Hand: Sie stellen sich in einer Reihe auf.

Das Seil hat einen Anfang und ein Ende. Unsere Lebenszeit oder Zeitabschnitte bezeichnen wir mit einem Anfang und einem Ende. Wir bringen Anfang und Ende des Seils zusammen

Die Kinder am Ende und am Anfang gehen zueinander. Es entsteht ein Kreis

Jetzt sehen wir das Bild eines Kreises oder eines Kranzes. Es gibt kein en Anfang und kein Ende mehr. Vollendung wird mit einem runden Kreis gezeigt.

Das Seil wird rund auf den Boden gelegt. Die Kinder stehen um das Seil herum.

Lied

GL 85 *Ausgang und Eingang*

Die Kinder fassen sich im Kreis an den Händen.

Ausgang und Eingang		Im Kreis gehen (nach links in Gegentanzrichtung)
Anfang und Ende		Weitergehen (oder umdrehen und nach rechts gehen)



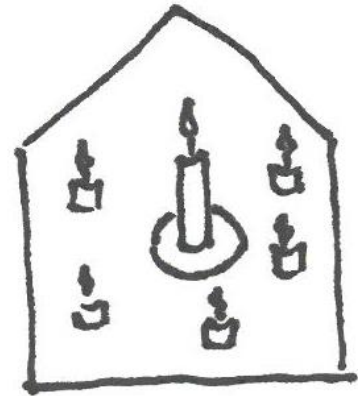
liegen bei dir, Herr		4 Schritte zur Mitte gehen und die Hände zur Mitte nehmen
Füll du uns die Hände		Die Hände zur Schale formen und 4 Schritte zurück in die Kreisfassung

Aus dieser Form des Kreises gestalten wir jetzt miteinander die Form eines Hauses.

Meist wird der beste Platz für das Bild am Boden direkt vor dem Altar sein.

In die Mitte des „Seilhauses“ wird ein Tuch gelegt. In die Mitte des Tuches wird eine brennende Kerze gestellt.

Das Haus, in dem Gott wohnt. Wir alle haben einen Platz in diesem Haus. Das Haus, in dem Gott wohnt, ist auch die Kirche. Auch da haben wir alle einen Platz.



Zu den Fürbitten oder zum Gedenken an die Verstorbenen stellen die Kinder brennende Teelichter in das Haus.